

Wir.Du.Inklusion

**Benedikt Lika**

Liste 1 Platz 23

Bitte 1 Liste 1 CSU und 3 Stimmen für mich

**BORA**

**BORA-Aktivkohlefilter-Aktion**

BORA Geruchsfilter Plus GFESP – für BORA Pure, X Pure, S Pure und M Pure

- Wechsel des Aktivkohlefilters nach 150 Betriebsstunden oder einem Jahr

**KÜCHENSTUDIO CAROLA GRAUL**

*Küchen zum Leben und Genießen*

- Effektive Geruchsfilterung, binden von Geruchspartikeln durch die Aktivkohlefilter
- Einfacher Filterwechsel durch Entnahme des Filters von oben

**Aktionspreis 89,- €**  
UVP 99,95 € inklusive Versand

**musterhaus küchen** | **KÜCHENSTUDIO CAROLA GRAUL** | Im Moos 5 | Adelsried und Max-Josef-Metzger-Str. 21 | Augsburg  
Adelsried 08294 86970 | info@graulkuechen.de | www.graulkuechen.de | Augsburg 0821 8090220

**SUPER DEAL BOX**

**5,99 €**

**3 x in Augsburg**

KFC

Mittwoch, 18. Februar 2026

Ausgabe 162/08



JEDEN MITTWOCH:  
WOCHENZEITUNG  
FÜR STADT&LAND

AUGSBURG JOURNAL

# REPORTER

**swa**  
Immer an deiner Seite

OB Eva Weber (CSU)

SEITE 2 & 3

SPD-Herausforderer Florian Freund

## Online-Krieg im Wahlkampf-Endspurt

Zwischen „Team Weber“ und „Team Freund“ scheppert's heftig

**KOSTENLOSE WERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE.**

Verkaufen Sie Ihre Immobilie nicht unter Wert!

☎ (0821) 65 07 870  
WWW.LAYER-GRUPPE.DE

Das große **SEITE 4** REPORTER-Monatsrätsel

**Gewinnen Sie 5 x 1 Gutschein** im Wert von je 100 Euro für eine **Coaching-Session** im Gesamtwert von **500 Euro** vom **FOR YOUR SOUL - COACHING & MENTORING, EDA REINDL**

**4 x RÄTSELN UND GEWINNEN!**

Der Wahlkampf-Endspurt in Augsburg entwickelt sich gerade zum Grabenkrieg auf den Online-Plattformen. Mit schweren Geschützen feuern die Grünen jetzt auf die SPD und ihren OB-Kandidaten **Florian Freund**. Grünen-Chef **Peter Rauscher** fragt in einem Video provokant: „Was geht eigentlich gerade bei der SPD?“. Früher habe diese Partei für ihn zu „den Guten“ gehört, jetzt würden sie nur noch über Ordnung und Sicherheit reden und das populistische Narrativ bedienen, dass Augsburg quasi kurz vor dem Untergang stehe. **WEITER SEITE 2**

# SICHERHEIT FÜR AUGSBURG

**Am 08.03. zum neuen OB wählen**

**DR. FLORIAN FREUND**

[florian-freund-augsburg.de](http://florian-freund-augsburg.de)

Politische Anzeige - Sponsor SPD Unterbezirk Augsburg - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Transparenzhinweis: https://www.augsburg.de/wahl/unterbezirk-augsburg/2026/02/18/SPD-florian-freund/

**Wir. Du. CSU.**

**Bernd Kränzle**

⊗ Liste 1 **PLATZ 18**

**Leo Dietz**

⊗ Liste 1 **PLATZ 2**

Erfahrung verbindet. Verantwortung verpflichtet!  
Bewährt im Rat, bereit für morgen!

Bitte ~~X~~ für Liste 1 CSU und je **3** Stimmen für uns

Politische Anzeige | Sponsor CSU Bezirksverband Augsburg | Werbung im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Transparenzhinweis: www.augsburg-journal.de/wp-content/uploads/2026/02/TB\_CSUDietz.pdf

- Anzeige -

### Standpunkt

## Mehr Schutz im Mietrecht

Heike Heubach

Liebe Leserinnen und Leser, bezahlbarer Wohnraum bleibt eine zentrale soziale Frage. Justizministerin Hubig plant deshalb eine Mietrechtsreform, um Lücken zu schließen und mehr Fairness auf dem Wohnungsmarkt zu schaffen. Damit Indexmietverträge nicht zur Kostenfalle werden, soll ihr Anstieg – gerade in angespannten Wohnungsmärkten – gedeckelt werden. Auch bei möblierten Wohnungen sind strengere Regeln vorgesehen: Zuschläge müssen künftig angemessen sein und transparent ausgewiesen werden. Für Kurzzeitmietverträge soll erstmals eine gesetzliche Höchstgrenze von sechs Monaten gelten. Das stärkt insgesamt die Mietpreiskontrolle. Geplant ist außerdem, die Schönfristzahlung auszuweiten. Wer in Zahlungsverzug gerät, soll die Chance bekommen, eine Kündigung noch abzuwenden. Denn jede und jeder verdient eine zweite Chance. Die Reform sorgt für mehr Transparenz und stärkt den Mieterschutz.

**Herzlichst**  
Ihre Heike Heubach, MdB

**SPD Augsburg**  
im Deutschen Bundestag

# WSA-Chefin: „Unterstellungen sind unterste Schublade“

Fortsetzung von Seite 1

**D**och damit lässt es Peter Rauscher noch nicht bewenden. Das „Krasseste“ nach seinen Worten sei, dass „jemand, der sich offen bei Facebook für die AfD ausspricht“ – gemeint ist die Vorsitzende von „Wir sind Augsburg“ (WSA) Anita Ponzio – Florian Freund unterstütze. „Wer klare Haltung gegen Rechts einfordert, darf politische Nähe zu rechten Strömungen nicht zur strategischen Option machen“, heißt es in einer Mitteilung der Grünen.

Florian Freund, der das Video ausgerechnet zuerst an seinem Geburtstag sehen durfte, zeigt sich auf REPORTER-Anfrage noch immer verwundert: „Ich finde es äußerst erstaunlich, welchen Reflex die Themen Ordnung, Sicherheit und Zukunft bei unseren Kolleginnen und Kollegen von den Grünen auslösen.“ Der Angriff füge sich jedoch per-

fekt ins Bild ein und passe zur „Weiter-so-Kampagne“ der CSU und ihrer Oberbürgermeisterin Eva Weber. Offensichtlich werde hinter den Kulissen bereits eine Fortsetzung von Schwarz-Grün vorbereitet.

Doch was sagt eigentlich die WSA-Chefin, die in etlichen Kommentaren immer wieder namentlich genannt wird und der eine „Nähe zur AfD“ unterstellt wird? Wir haben sie gefragt. Die Vorwürfe sieht Ponzio als „unterste Schublade“. Sie ist in eine rechtsextreme, gar ausländerfeindliche Ecke zu stellen, wäre geradezu lächerlich: „Ich bin seit 40 Jahren mit einem ‚Ausländer‘ verheiratet, bei Familienfeiern sitzen bei uns acht Nationen am Tisch.“

Zur gemeinsamen Geschichte ihrer Partei mit der AfD betont sie Folgendes: „Ich bin 2016 in die WSA eingetreten, da gab es

die Ausschussgemeinschaft mit der AfD bereits. Als ich im Februar 2017 in den Vorstand der WSA gewählt wurde, war diese Kooperation bereits Geschichte.“ Sie habe also nie selbst mit der AfD zusammengearbeitet oder sei an Entscheidungen beteiligt gewesen, die mit der gesichert rechtsextremen Partei im Zusammenhang gestanden hätten. Außerdem sei dies alles zehn Jahre her. Auch andere Darstellungen, sie sei eine Corona-Leugnerin, seien an den Haaren herbeigezogen: „Ich hatte selbst Corona, habe meine ganze Familie angesteckt und ich habe mit meinem Bestattungsunternehmen an vorderster Front in dieser Pandemie gekämpft“. Hart kritisiert hätte sie auf Social Media lediglich etliche „völlig hirn-rissige Corona-Maßnahmen“.

Warum sich nun die Grünen auf sie einschließen, liegt für Ponzio auf der Hand: „Die Grünen sehen ihre Felle davon schwimmen und haben Angst um ihre Pöstchen“. Auch für sie ist diese Online-Offensive ein klares Zeichen dafür, dass Schwarz-Grün 2.0 bereits in den Startlöchern stehe.

**LISTE 1 CSU UND JE 3 STIMMEN!**

Andreas Jäckel Platz 6  
Christos Kislinger Platz 29

Bernd Kränzle Platz 18  
Justine Richter Platz 43

Petra Settele-Platzer Platz 26  
Manuel Platzer Platz 45

Politische Anzeige zur Kommunalwahl 08.03.2026 – Transparenzhinweis:  
[https://www.augsburgjournal.de/wp-content/uploads/2026/02/Transparenzbekanntmachung\\_CSU-Jaekel.pdf](https://www.augsburgjournal.de/wp-content/uploads/2026/02/Transparenzbekanntmachung_CSU-Jaekel.pdf)

**REPORTER AUGSBURG-JOURNAL.DE**

## DIE CSU LECHHAUSEN LÄDT EIN: WIE SOZIAL IST AUGSBURG?

Di. 24.02.26 | 18 Uhr

**ORT:**  
Gemeindesaal St. Markus  
Blücherstraße 26  
86165 Augsburg  
(inkl. kleinem Imbiss)

**REFERENTEN:**  
Martin Schenkelberg  
Sozialreferent der Stadt Augsburg  
Pfarrer Fritz Graßmann  
Vorstand Diakonie Augsburg  
Eva-Maria Schädle-Rosculiet  
Geschäftsführerin Sozialstation  
Augsburg-Lechhausen

Unterstützen Sie unsere Kandidaten mit jeweils 3 Stimmen für eine soziale Stadt Augsburg.

PLATZ 3 Ruth Hintersberger 3 Stimmen  
PLATZ 4 Peter Uhl 3 Stimmen  
PLATZ 15 Horst Hinterbrandner 3 Stimmen  
PLATZ 28 Samantha Simbeck 3 Stimmen  
PLATZ 35 Michael Leuckel 3 Stimmen  
PLATZ 41 Benjamin Kramer 3 Stimmen

AUGSBURG JOURNAL  
**REPORTER**  
AUGSBURG-JOURNAL.DE

## Haben Sie eine spannende Story zu erzählen?

Schreiben Sie uns!

REPORTER@AUGSBURGJOURNAL.DE

Wir.Du.Augsburg.

CSU

3 Liste 1 Platz 21

## Rolf Schnell

Bitte ~~1~~ Liste 1 CSU und 3 Stimmen für mich

**ATTENTION! SATIRE! OBACHT!**

## LIEBE WÄHLERINNEN UND WÄHLER

„Wählt Alibaba“

DA SEID IHR SICHER, DASS ES NUR 40 „RÄUBER“ SIND.

Anton Steinböck  
... aus Liebe zur Heimat

AUGSBURG JOURNAL  
**REPORTER**  
AUGSBURG-JOURNAL.DE

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
Walter Kurt Schilffarth  
Anja Marks-Schilffarth

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Anja Marks-Schilffarth

**CHEFREDAKTEUR**  
Marc Kampmann (V.i.S.d.P.)

**REDAKTION**  
Johannes Kaiser, Michael Siegel,  
Julia Greif, Olessja Schulz (online)

**MARKETING**  
Heidi Strigl, Andreas Bouloubassis,  
Harald Schmelzer, Alex Hagl,  
Margit Birk, Cornelia Klaus,  
Nicole Wagner

**GRAFIK**  
Stefanie Lechner,  
Marina Stebelski, Tina Billy

**VERWALTUNG**  
Melanie Scholze  
verwaltung@augsbuergjournal.de

**AJ VERLAGS GMBH**  
Provinstraße 52, V5\_1  
86153 Augsburg • 08 21/34 774-20

**DRUCK** Presse-Druck- und  
Verlags GmbH, Augsburg

## Augsburgs Größter Schmuck-Ankauf

**ZAHN- & ALTGOLD SCHMUCK-ÜHREN DIAMANTEN**

**GOLDANKAUF ZUM SUPERPREIS**

Wir kaufen Altgold In Jeder Form z.B. 18k/750

WIR KAUFEN FEINGOLDBARREN

**87,48 €** p. Gramm

Juwelier seit 1981  
**ROBERT REHM**  
Maximilianstr. 43

**132,13 €** p. Gramm

Preise ohne weitere Gebühren  
\*unsere Grammpreise 16.02.2026/14.30 Uhr

☎ 0821/33011 IHRE FREUNDLICHE ANKAUFSTELLE ständig aktuelle Preise

**VERGLEICHEN SIE UNSERE PREISE - ES LOHNT SICH!**  
Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Wir.Du.CSU.

CSU

3 Liste 1 Platz 33

## MARCEL ESCHER

Politische Werbung - Sponsor: Marcel Escher - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Transparenzhinweis:

Am 8. März: Bitte Eva Weber und die CSU wählen

AUGSBURG JOURNAL  
**REPORTER**  
AUGSBURG-JOURNAL.DE

## Starke Bildung in Zahlen!

50% mehr Mittel für Schulen investiert.

2169 zusätzliche Kitaplätze geschaffen.

77% Bioanteil an Kitas - ohne Mehrkosten.

1,7 Mio Euro als Sonderetat für Schultoiletten bereitgestellt.

Sechs Jahre engagierte Stadtratsarbeit liegen hinter uns. Gemeinsam mit unserer Bildungsbürgermeisterin Martina Wild haben wir GRÜNE viel für Kitas und Bildung bewegt – mit einer starken Bilanz.

Ihr Peter Rauscher  
Fraktionsvorsitzender

GRÜNE FRAKTION AUGSBURG

**BESTATTUNGSHILFE IRMGARD EBERLE**  
Beraten - Dienen - Helfen

**Erd-/Feuer-/Berg-/Diamant-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen und sämtliche Steinmetzarbeiten.**

Persönliche Betreuung und Hausbesuche. Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledigen wir Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

Göggingen  
Telefon 0821 / 9 29 98

Stappach  
Telefon 0821 / 48 10 36

Diedorf-Anhausen  
Tel.: 08238 / 2776

info@bestattungshilfe.de  
www.bestattungshilfe.de

## Rätselspaß: SUDOKU - normal und spezial

LÖSUNGEN S. 9

4	8				2			
		7			4			
				1		9		
1	4	3			5			
7								6
8			2	9				1
	2			6	8			
9				5				2

3	2							8
			6				4	3
7					1	6	2	
		7	4	6				
9	5		8					7
			3					9
						4	3	1

**Sudoku-Rätsel** kennt jeder. In allen neun Feldern sowie senkrecht und waagrecht müssen jeweils die Zahlen 1 bis 9 unterkommen. Neben dem Standard-Sudoku (ganz links) präsentieren wir jeweils ein Spezialrätsel, diesmal ein „Treppen-Sudoku“. Hier sind auch die treppenförmigen Bereiche mit den Zahlen 1 bis 9 zu füllen.



AmtsInhaberIn vs.  
Oppositions-Herausforderer:  
Eva Weber (CSU),  
Florian Freund (SPD).

## Fällt die Entscheidung erst in der Stichwahl ?

Am 8. März wählt Augsburg eine neue Stadtregierung - Will die CSU wirklich mit den Grünen weitermachen?

Es wird spannend. Die Wahlplakate sind geklebt, das Rennen startet. Was jetzt schon sicher ist: Dem neuen Stadtoberhaupt droht in den nächsten sechs Jahren ein Ratsgremium, bestehend aus bis zu 13 Parteien. Dabei dürfte die CSU gute Chancen haben, wieder stärkste Fraktion zu werden. Das heißt aber nicht, dass dann automatisch auch die bisherige AmtsinhaberIn **Eva Weber** (48) gewinnt.

Nimmt man die letzte Landtagswahl zum Vergleich, liegt nach der CSU die AfD vor den Grünen und der SPD. Schafft Eva Weber am 8. März nicht die Hürde von über 50 Prozent

der Stimmen, kommt es am 22. März zu einer Stichwahl. Und da gilt: Es kann alles passieren, Überraschungen sind nicht ausgeschlossen.

Hört man sich in Wählerkreisen um, hat die bisherige schwarz-grüne Koalition im Laufe ihrer Regierungszeit nachhaltig an Sympathien verloren. Vielen Bürgern war schwarz viel zu grün.

Jetzt stellen sich viele die Frage: Macht es die CSU dennoch wieder mit den Grünen? Und wenn nicht: Warum sagt das keiner bei den Schwarzen? Solange da keine klare Antwort kommt - viel Zeit ist nicht mehr - könnte das vielleicht dem ein-

zigen profilierten Oppositionspolitiker unter den OB-Kandidaten, dem SPD-Mann **Dr. Florian Freund** (46), Rückenwind aus dem konservativen Lager verschaffen.

Bei Rathauswahlen geht es in erster Linie um die Persönlichkeit, erst danach kommt erfahrungsgemäß die Partei. Freie Wähler (gerade noch rechtzeitig „runderneuert“), FDP, PRO Augsburg und die anderen kleinen Parteien sind zusammen genommen nicht zu unterschätzen.

Das Aufgaben-Pensum für die neue Legislaturperiode ist gewaltig. Rückläufige Gewerbesteuer-Einnahmen, die Mil-

lionengräber Theater-Sanierung und der noch immer nicht vollendete Bahnhofsumbau, der Verkehr in der City, ÖPNV-Fusion, das Sankt-Nimmerleins-Projekt Linie 5, marode Schulen, ein notwendiger Bürokratie-Abbau in der aufgeblähten Verwaltung - das alles und noch viel mehr wartet auf Lösungen. Und dann haben wir auch noch Augsburgs europäisches Alleinstellungsmerkmal: Ein tolles Kongresszentrum ohne einen einzigen Parkplatz.

Dies schreibt unser Herausgeber **Walter Kurt Schilffarth** in seinem „Schlusspunkt“ im aktuellen *Augsburg Journal*

## „Fachlich stark, präsent, einfach herausragend“

ODER: „Kannsch alle Kandidaten knicken“ - Kontroverse Diskussion im Internet anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahl

Früher gab es Stammtische, heute haben sich viele Themen - meist bierseliger Männerrunden - ins Internet verlagert. Kontrovers diskutiert wird dort, wie könnte es in diesen Zeiten anders sein, die Augsburger Kommunalpolitik, vielfach mit Bezug auf OB **Eva Weber** und ihre „Vize“ **Martina Wild** von den Grünen.

„Für mich eine der schwächsten Stadtregierungen und OB. Meine Meinung [...] Deshalb braucht es neue Besen“, meint Leser Klaus Wüstner. Alexa Schatzki pflichtet bei: „Und nur weil es CSU = christlich soziale Union heißt, wählen viele CSU. Ich kann euch jedoch sagen das hat nichts mehr mit christlich sozial zu tun.“

Für Regina Kring ist klar: „Wir haben längst entschieden, aber nicht Frau Weber und nicht Frau Wild! Es ist für uns Bürger zu wenig getan worden, in den letzten Jahren.“ Dem hält **Matthias Fink**, amtierender CSU-Stadtrat und -kandidat, entgegen: „Augsburg ist in herausfordernden Zeiten (Corona, Krieg gegen die Ukraine, Zinswende) gut mit Eva Weber gefahren.“ Was **Lara Hammer**, Nummer 2 auf der SPD-Stadtratskandidatenliste, naturgemäß anders sieht: „Dr. Florian

**Freund** ist für alle Augsburgerinnen und Augsburger der einzig wählbare Kandidat. Er wird neuer Oberbürgermeister von Augsburg.“

Einwand von Alex Mueller: „...Im übrigen hat's die SPD zum x-ten Mal in Folge geschafft, bei einer Wahl die nichtssagendsten Plakate zu erschaffen.“ Wer weiß, dass **Andreas Jäckel** für die CSU im bayerischen Landtag sitzt - und erneut für den Stadtrat kandidiert - weiß seine Stellungnahme einzuschätzen: „Erstmal gehts ja am 8. März in den regulären Wahlgang der (kommunal) Wahl 2026 in ganz Bayern, bei uns in Augsburg mit der Wahl zum Stadtrat und die Position OB. Da kann man auch Eva Weber gleich zur OB wiederwählen. Und ggf. dann eben in der Stichwahl am 22.3.“

22.3. - der Sonntag, wo in ganz Bayern Stichwahlen stattfinden werden, soweit für Landrats- oder Bürgermeisterposten erforderlich. Gerald Johann Lindner ist klar: „Bei so vielen BGM-Kandidat/innen ist es höchst wahrscheinlich, dass es eine Stichwahl geben wird. Nur zwischen welchen Personen kann heute niemand sagen.“

Seine Erfahrung mit Stichwahlen hat der (ehemalige) Augsburger CSU-Politiker **Rainer Schaal**, der vor sechs Jahren das Amt des Landrats im Unterallgäu anstrebt - und die Stichwahl klar

verlor. Er schreibt zur Situation in Augsburg: „Sicher ist doch, dass Weber nach dem ersten Wahlgang vorne liegt. Wahrscheinlich vor dem völlig unbekanntem AFD ler. Das wäre dann „a gmaide Wiesn“. Freie und bürgerliche Chancen haben sich im Vorfeld schon selbst zerlegt. Dass im bayerischen Landtag Webers Gegner in der Stichwahl Freund heißt, ist nicht wahrscheinlich. Wenn er außerhalb der dünnen SPD-Basis überzeugen könnte, hätte er Chancen. Aber wo? Die CSU ist im noch verbliebenen Kern aktuell stabil. Eher sind es die ca. 20 % AfD Wähler in Augsburg, die Freund bereits

versucht anzusprechen. Die sind vor allem gegen Weber. Die gesunde schrumpften Grünen sollte die Weber-CSU zur Stichwahl wieder kaufen können. Ausreichend Brautgeschenke gab's in den vergangenen Jahren. Dieser Einkauf könnte aber der aktuell noch stabilen Rest-CSU Wählerschicht nicht gefallen.“

„Parteifreundin“ **Mäggi Heinrich** (Margarete) Heinrich, die von der SPD in die CSU-Stadtratsfraktion gewechselt ist und auf der CSU-Liste für den Stadtrat kandidiert, analysiert:

„Die Prognose einer Stichwahl zwischen Weber und Freund wirkt eher wie Wunschenken als wie realistische Analyse. Wer die politische Lage in Augsburg ernsthaft betrachtet, weiß: Platz 2 ist völlig offen, sofern es zu einer Stichwahl kommt - und daher keineswegs automatisch gesetzt. Die SPD kämpft seit Jahren mit schwindender Zustimmung. Das einfach ausblenden, macht eine Vorhersage nicht seriöser. Zwischen Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit liegt ein großer Unterschied. Am Ende entscheiden die Bürgerinnen und Bürger an der Wahlurne und nicht vorgefertigte Prognosen. Und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Augsburg werden sich definitiv für Eva Weber entscheiden.“

Worauf **Bernd Heydel** antwortet: „Mäggi Heinrich, dann sollten Sie mal die Stimmen aus der Bevölkerung hören.. Selbst eingeschworene Stammwähler der CSU sprechen laut ihren Unmut aus...Und wie war das bei der Nominierung von Frau Weber??? Alle zufrieden bei der CSU.“



Rainer Schaal

### „BRAUTGESCHENKE FÜR DIE GRÜNEN“



Mäggi Heinrich

### „EVA IST KLAR, SOUVERÄN, ÜBERZEUGEND“

Ein genauer Beobachter der Augsburger Kommunalpolitik ist der in der Stadt vielfach tätige Bauunternehmer **Bernhard Spielberger**. Seine Diagnose: „Eine Stichwahl ist doch unausweichlich, da Frau Weber noch nicht mal bei Ihrer Parteinominierung überzeugen konnte. Spannend wird sein, wer gegen sie in die Stichwahl kommen wird und ob sie mehr als 25% im ersten Wahlgang erreichen wird. Die AfD hat einen schwachen Kandidaten nominiert. Trotzdem sollte man die Protestwähler nicht unterschätzen. Die Grünen werden ihr Ergebnis von vor 6 Jahren aufgrund zahlreicher linksgrüner Parteien/Kandidaten, welche angetreten sind, nicht wieder erreichen können. Bleibt Herr Freund, dessen Partei (SPD) sich aufgrund der desolaten Bundespolitik im freien Fall befindet. Ausser Herr Freund kann Frau Weber in der Stichwahl niemand ernsthaft gefährden, denn wenn der AFD-Kandidat in die Stichwahl gelangen sollte, heißt es „Alle gegen die AfD“. Das Regierungs-

bündnis ist einfach, da es für ein Zweierbündnis wohl kaum mehr reichen wird.“

**Thorsten Frank**, Spitzenkandidat von Volt, meint: „Danke an alle, die sich für das Miteinander und die Zukunft unserer Stadt einsetzen.“ Wohingegen **Alexandra Ottinger** meint: „Da kannsch alle Kandidaten egal von welcher Partei knicken.“

**Sabine Wuchterl** nennt ein konkretes Beispiel: „Wenn man ein bisschen die Augen aufmacht, dann sieht man, dass eben doch viel gemacht wurde. Ich sehe bei mir in Haunstetten z.B. einen Schulneubau und einen neuen Kindergarten. Alle Schulen und Sportstätten kann man nicht gleichzeitig neu bauen oder sanieren, dass geht nur Step bei Step. Aber im Gegensatz zu den vorigen Regierungen wird momentan sehr viel getan. Das alles trotz des umstrittenen Theaterbaus und dem Bahnhofumbau.“

Vergleichbar der Post von **Josef Genswürger**: „Viele Schulen wurden gebaut kurz vor der Eingemeindung (Gebietsreform 1972) Das sind die Erhard Wunderlich Halle, das Bad in Göggingen und Haunstetten, Johann-Strauß, Inningen, Friedrich Ebert und mehr. Seit der Fertigstellung wurde nichts mehr, oder sehr wenig investiert! Das alles jetzt den Grünen anzulasten ist verdammt unfair!“



Thorsten Frank



Matthias Fink



Lara Hammer

Liste 5 SPD, Platz 14

**Sieglinde Wisniewski**  
Altenpflegefachkraft i.R.  
in den Augsburger Stadtrat  
Schleiermacherstr. 16 C  
86165 Augsburg  
Tel. 0171 5622512  
sieglinde.wisniewski  
Sieglinde Wisniewski

Politische Anzeige - Sponsor Sieglinde Wisniewski - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Transparenzlink: https://www.augsburgjournal.de/wp-content/uploads/2026/02/18\_Wisniewski.pdf

Liste 5 SPD, Platz 11

**Ibrahim Yarasir**  
Freigestellter Betriebsrat  
bei der Deutschen Post AG  
in den Augsburger Stadtrat  
ibrahim.yarasir@spd-augsburg.de

» Weil unsere Stadt mehr verdient als Verwaltung - sie braucht Herz und Führung. «

MUT. MITTE. MACHEN.

Unser OB-Kandidat:  
**FLORIAN FREUND**

Politische Anzeige - Sponsor Ibrahim Yarasir - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Transparenzlink: https://www.augsburgjournal.de/wp-content/uploads/2026/02/18\_SPDYarasir.pdf

Liste 5 SPD, Platz 16

**Sandra Willadt**  
Bautechnikerin  
in den Augsburger Stadtrat  
sandra.willadt@spd-augsburg.de

» Der Wandel zu mehr sozialer Gerechtigkeit. Eine städtebaulich schöne Augsburg. Eine lebenswerte FirmhaberAUG. «

MUT. MITTE. MACHEN.

Unser OB-Kandidat:  
**FLORIAN FREUND**

Politische Anzeige - Sponsor Sandra Willadt - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Transparenzlink: https://www.augsburgjournal.de/wp-content/uploads/2026/02/18\_Willadt.pdf





## Ein Hallenbad für Schule, Sport und Gemeinschaft

Schwabmünchen nimmt neue Leonhard-Wagner-Welle in Betrieb

Mit der feierlichen Eröffnung der Leonhard-Wagner-Welle ist das neue Lehrschwimmbad in Schwabmünchen offiziell in Betrieb gegangen. Das über 20 Millionen Euro teure Gemeinschaftsprojekt von Landkreis, Stadt und Schulverband soll künftig vor allem dem Schulschwimmen, aber auch Vereinen und der Öffentlichkeit dienen.

Mit der feierlichen Eröffnung des neuen Lehrschwimmbads in Schwabmünchen ist Ende Januar ein Projekt abgeschlossen worden, das weit über die Stadtgrenzen hinaus Bedeutung hat. Das Hallenbad, das den Namen Leonhard-Wagner-Welle trägt, soll künftig zentrale Funktionen für Bildung, Sicherheit, Gesundheit und das gesellschaftliche Miteinander im südlichen Landkreis Augsburg erfüllen.

Landrat **Martin Sailer** sprach in seinem Grußwort von einem Vorhaben, das „weit über seine Funktion als Sportstätte hinausgeht“. Das neue Hallenbad stehe „für Bildung, Sicherheit, Gesundheitsvorsorge und gesellschaftlichen Zusammenhalt – und damit für Werte, die unser kommunales Handeln prägen“. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 20 Millionen Euro handle es sich sowohl für den Landkreis Augsburg als

### MEHR ALS NUR EIN SCHWIMMBAD

auch für die Stadt Schwabmünchen um ein echtes Großprojekt.

Errichtet wurde das Bad in unmittelbarer Nähe zum Schulzentrum. Es kann ganzjährig und wetterunabhängig genutzt werden und schließt nach Einschätzung des Landrats eine infrastrukturelle Lücke, die insbesondere im südlichen Landkreis über Jahre spürbar gewesen sei. Schulen aus einem großen Einzugsgebiet – von Bobingen über Langerringen und angrenzenden

Gemeinden – erhalten damit verlässliche Rahmenbedingungen für den Schwimmunterricht. „Schwimmen zu können, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine grundlegende Fähigkeit, die Leben retten kann“, betonte Sailer. Gerade in Zeiten sinkender Schwimmkompetenzen komme dem Schulschwimmen eine besondere Verantwortung zu.

Rund 9,5 Millionen Euro steuerte der Landkreis zur Finanzierung bei. Weitere Mittel kamen von der Stadt Schwabmünchen, den Gemeinden des Schulverbands sowie vom Freistaat Bayern, der das Projekt mit knapp 4,3 Millionen Euro förderte. Sailer sprach von einem „starken kommunalen Miteinander“, das zeige, „wie große Herausforderungen erfolgreich bewältigt werden können, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen“.

Auch Schwabmüchens Erster Bürgermeister **Lorenz Müller** hob die lange Vorgeschichte des Projekts hervor. „Seit vielen Jahren wird in Schwabmünchen, einem der größten Schulstandorte im Landkreis, der Wunsch nach einem Hallenbad geäußert“, erklärte er. Umso größer sei die Freude, dass die Leonhard-Wagner-Welle nun Ende Januar ihre Pforten öffnete. Die feierliche Eröffnung fand am Freitag, 30. Januar, im Kreis geladener Gäste statt, für die Öffentlichkeit öffnete das Bad erstmals am Samstag darauf.

Müller unterstrich die gesundheitliche und gesellschaftliche Bedeutung des Schwimmens: „Wasser ist ein Element des Lebens und das Erlernen der Schwimmfähigkeit ist lebenswichtig.“ Schwimmen sei ein Ausdauersport für alle Altersgruppen und wirke sich positiv auf die Gesundheit aus. Zudem sei das neue Hallenbad barrierefrei und dank Kinder- und Planschbecken besonders familienfreundlich. „Ich bin deshalb der festen Überzeugung, dass wir mit der Eröffnung der Leonhard-Wagner-Welle einen großen Beitrag für die Lebensqualität und das Miteinander in unserer Region leisten.“

### INVESTITION IN SICHERHEIT UND BILDUNG

Das Bad ist als sogenannte Dreifachübungsstätte konzipiert. Es verfügt über ein 25-Meter-Sportbecken mit fünf Bahnen, ein Lehrschwimmbaden mit verstellbarem Hubboden sowie ein zusätzliches Planschbecken für Kinder. Ergänzt wird das Angebot durch einen Sprungbereich mit 1-Meter-Brett und 3-Meter-Plattform, die unter anderem für Schwimmabzeichen und die Ausbildung der Wasserwacht benötigt werden. Beheizte Sitzbänke, Liegestühle im Kinderbereich und eine umfassende barrierefreie Ausstattung gehören ebenfalls zur Anlage.

Architektonisch stammt der Entwurf vom Studio gllwitzer architekten GmbH. Trotz des

gestapeltes Raumkonzept realisiert, bei dem die Schwimmbecken im Obergeschoss über Umkleiden und Technik liegen. Eine umlaufende Verglasung eröffnet den Blick ins Grüne. Müller ist überzeugt: „Man fühlt sich fast wie im Freien.“

Betrieben wird die Leonhard-Wagner-Welle von einem Team aus rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Neben der schulischen Nutzung sind laut Stadt auch ausreichende Zeiten für die Öffentlichkeit und für Vereine vorgesehen. Landrat Sailer sieht in dem Bad eine Investition in kommende Generationen: Es schaffe „einen Ort der Begegnung, an dem gelernt, trainiert und Gemeinschaft erlebt wird“ – und solle über viele Jahre hinweg zur Lebensqualität im südlichen Landkreis beitragen.

Architektonisch stammt der Entwurf vom Studio gllwitzer architekten GmbH. Trotz des

gestapeltes Raumkonzept realisiert, bei dem die Schwimmbecken im Obergeschoss über Umkleiden und Technik liegen. Eine umlaufende Verglasung eröffnet den Blick ins Grüne. Müller ist überzeugt: „Man fühlt sich fast wie im Freien.“



Osterwaldstraße 10/D10,  
80805 München  
www.studioGA.de

„Architektur zum Eintauchen.  
Räume, die man spürt.“  
studioGA

**LANDKREIS  
AUGSBURG**

Mit dem neuen Lehrschwimmbad in Schwabmünchen entsteht ein wichtiger Ort für Schwimmausbildung und Bewegung.

Ich wünsche allen Nutzerinnen und Nutzern viel Freude und sichere Stunden im Wasser.

*Martin Sailer*  
Martin Sailer  
Landrat

**Wir.Du.Spickel-Herrenbach.**

**CSU**

**3**  
Liste 1  
Platz 20

**Ralf  
Schönauer**

Bitte ~~X~~ Liste 1 CSU und **3** Stimmen für mich

Politische Werbung - Sponsor: Ralf Schönauer - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 - Transparenzlink: https://www.augsburgjournal.de/wp-content/uploads/2026/02/18\_Schoenauer2.pdf  
VISIDP-CSU-Bezirksverband Augsburg - Ralf Schönauer - Heilig-Kreuz-Strasse 24 - 86152 Augsburg

Zum Andenken			Name	Beisetzung
<b>ABC</b>				
Arntzen, Raimund Theodor	* 28.02.1953 - † 04.02.2026	24.02.2026, 14:00 Uhr, Aussegnungshalle Städt. Friedhof Donauwörth	Mayer, Lorenz „Lollo“	* 04.02.1951 - † 10.02.2026 19.02.2026, 9:00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakobus Gersthofen
Böhler, Jakob	* 03.06.1940 - † 11.02.2026	24.02.2026, 13:00 Uhr, Westfriedhof Augsburg	Nordt, Johanna Selma	* 24.12.1934 - † 26.12.2025 19.02.2026, 11:25 Uhr, Alter Ostfriedhof Augsburg
<b>DEF</b>				
Engel, Egon	* 11.07.1933 - † 01.02.2026	18.02.2026, 10:00 Uhr, Neuer Ostfriedhof Augsburg	Oberhausen, Christian	* 25.11.1974 - † 19.01.2026 bereits beigelegt
Eyring, Renate	* 08.04.1959 - † 23.01.2026	19.02.2026, 11:00 Uhr, Westfriedhof Augsburg	<b>PQR</b>	
Federle, Rudolf	* 08.06.1942 - † 12.01.2026	19.02.2026, 14:00 Uhr, Friedhof Neusäß	Pallmann, Karl	* 25.04.1930 - † 02.02.2026 bereits beigelegt (Inningen)
Fertig, Hermann	* 19.04.1943 - † 11.02.2026	18.02.2026, 9:30 Uhr Christkönig Hammerschmiede; 10.50 Uhr, Alter Ostfriedhof	Paravicini, Renate	* 01.05.1934 - † 06.02.2026 18.02.2026, 14:00 Uhr, Friedhof Neusäß
<b>GHI</b>				
Gaugenrieder, Irmgard	* 03.09.1931 - † 07.02.2026	20.02.2026, 9:30 Uhr, St. Michael Hermanfriedhof	Raffelt, Peter	* 03.04.1931 - † 03.02.2026 06.03.2026, 9:45 Uhr, Protestantischer Friedhof
Glück, Johann	* 23.02.1932 - † 21.12.2025	bereits beigelegt (Familienkreis)	Rester, Edeltraud	* 11.03.1948 - † 31.01.2026 19.02.2026, 10:30 Uhr, Friedhof Gersthofen
Held, Anni	* 27.01.1936 - † 22.01.2026	20.02.2026, 11:30 Uhr, Friedhof Herrgottsruh Friedberg	Rupprecht, Renate Maria	* 07.04.1947 - † 19.01.2026 20.02.2026, 11:25 Uhr, Alter Ostfriedhof Augsburg
Herold, Renate	* 25.02.1936 - † 24.01.2026	23.02.2026, 10:0000 Uhr, Friedhof Herrgottsruh Friedberg	<b>STU</b>	
Heß, Gerda	* 30.08.1944 - † 06.02.2026	16.02.2026, 10:50 Uhr, Alter Ostfriedhof Augsburg	Seefried, Erich Clemens	* 02.11.1934 - † 17.12.2025 bereits beigelegt (Familienkreis)
Hiebsch, Gislinde	* 24.06.1930 - † 04.02.2026	bereits beigelegt	Scholz, Günter	* 14.04.1939 - † 18.01.2026 bereits beigelegt
Honisch, Josef	* 21.05.1950 - † 09.02.2026	19.02.2026, 14 Uhr, Friedhof Gablingen	Scholze, Herbert	* 07.06.1954 - † 05.02.2026 20.02.2026, 16:00 Uhr, Neupostolische Kirche Kempten
<b>JKL</b>				
Kellinger, Eva	* 14.02.1955 - † 09.01.2026	20.02.2026, 11:00 Uhr, Nordfriedhof Augsburg	Seifert, Walter	* 18.01.1938 - † 09.01.2026 bereits beigelegt
Krohn, Katharina	* 12.01.1935 - † 05.02.2026	06.03.2026, 14:00 Uhr, Friedhof Westheim	Strobl, Maria	* 07.09.1939 - † 27.01.2026 bereits beigelegt
Künzler, Alfred	* 21.03.1944 - † 17.01.2026	18.02.2026, 13:30 Uhr, Alter Ostfriedhof Augsburg	Stöckl, Walter	* 29.09.1945 - † 20.01.2026 23.02.2026, 11:00 Uhr, Neuer Friedhof Kissing
Lenhart, Peter	* 11.11.1962 - † 30.01.2026	24.02.2026, 14:00 Uhr, Städtischer Friedhof in Königsbrunn	Tschierse, Dieter	* 02.11.1950 - † 11.02.2026 20.02.2026, 9:30 Uhr, St. Felizitas Bobingen
Liebl, Anita	* 10.01.1946 - † 03.02.2026	19.02.2026, 13:00 Uhr, Westfriedhof Augsburg	Thurner, Charlotte	* 03.12.1935 - † 04.02.2026 20.02.2026, 10:15 Uhr, Alter Ostfriedhof
Linder, Manfred	* 08.08.1948 - † 23.01.2026	20.02.2026, 10:45 Uhr, Neuer Ostfriedhof Augsburg	Ursprung, Martin	* 01.11.1941 - † 25.01.2026 18.02.2026, 10:30 Uhr, Nordfriedhof Augsburg
<b>MNO</b>				
Mayer, Birgit	* 07.11.1959 - † 09.02.2026	20.02.2026, 10:00 Uhr, Friedhof Göggingen	<b>VWX</b>	
			Warisch, Brigitte	* 05.09.1936 - † 26.01.2026 bereits beigelegt
			Warisch, Maximilian	* 29.01.1936 - † 28.12.2025 bereits beigelegt
			Wölzelmüller, Hildegard	* 21.12.1927 - † 06.01.2026 bereits beigelegt

Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

## Gewerke brauchen eine Zulassung

### Nicht jeder darf so einfach Arbeiten auf Friedhöfen erledigen

**G**ut zu wissen für den Fall des Falles: Nicht jeder Handwerker darf auf städtischen Augsburger Friedhöfen Hand anlegen. Bildhauer, Steinmetze, Kunstschmiede, Gärtner, Bestatter und sonstige Gewerbetreibende bedürfen laut

tragen. Diese Zulassung und die Bedienstetenausweise sind auf Verlangen dem Friedhofpersonal jederzeit vorzuzeigen. Die Gewerbetreibenden und ihre Bediensteten haben die Friedhofforsatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten. Sie haften für alle Schäden, die sie oder ihre Bediensteten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf den Friedhöfen schuldhaft verursachen. In der Regel dürfen gewerbliche Arbeiten auf den Friedhöfen nur während der von der Stadt festgesetzten Zeiten durchgeführt werden.



Die Friedhofswege dürfen hierzu mit geeigneten Kraftfahrzeugen im Schrittempo befahren werden, die mit einem Berechtigungsschein gekennzeichnet sind. Die Zufahrtsberechtigungsscheine sind deutlich sichtbar am Fahrzeug anzubringen und werden jährlich auf Antrag erneuert. Nacharbeiten und Ausbesserungen größeren Umfangs an Grabmalen dürfen vor Ort in den Friedhöfen nicht durchgeführt werden.

Die für Arbeiten erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf den Friedhöfen nur vorübergehend und nur an Grabstellen gelagert werden, an denen sie nicht behindern. Anfallender Erd- und Pflanzenabraum ist entweder aus dem Friedhof zu entfernen oder aber getrennt nach Materialien in die Betriebshöfe zu bringen. Wer ohne Zulassung gewerbemäßige Arbeiten verrichtet, kann aus dem Friedhof verwiesen werden. Zugelassenen Gewerbetreibenden, die trotz schriftlicher

Friedhofforsatzung für gewerbliche Tätigkeiten auf den Friedhöfen der vorherigen Zulassung durch die Stadt, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt. Zulassen sind Gewerbetreibende, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind, selbst oder deren fachliche Vertreter die Meisterprüfung abgelegt haben oder in die Handwerksrolle eingetragen sind oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügen. Nicht zuletzt wichtig: Es muss eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen werden.

Die Zulassung ist jährlich zu erneuern, in Ausnahmefällen können Einzelfallzulassungen erteilt werden. Die zugelassenen Gewerbetreibenden haben für jeden Bediensteten bei der Stadt Augsburg einen Ausweis zu bean-

Abmahnung gegen die Friedhofforsatzung verstoßen oder bei denen die Zulassungsvoraussetzungen nicht mehr gegeben sind, kann die Stadt die Zulassung auf Zeit oder auf Dauer durch schriftlichen Bescheid entziehen. Gewerbetreibende mit Niederlassung in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, die im Inland nur vorübergehend tätig sind, haben die Aufnahme ihrer Tätigkeit auf dem Friedhof anzuzeigen.

**SATZUNG MUSS BEACHTET WERDEN**



Die Arbeiten auf den städtischen Augsburger Friedhöfen dürfen grundsätzlich nur von dafür zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden.

## Trauerdienstleistungen

**Erbrechtskanzlei Schörg**  
Rechtsanwälte - Fachanwälte

Frölichstraße 5, 86150 Augsburg  
Telefon: +49 821 504710-47  
info@schoerg-kanzlei.de

**PIUS BESTATTUNGEN**  
DIRECT BY ONLINE SERVICE

**Wir werden für Sie tätig:**  
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen  
- Überführung im In- und Ausland  
- Bestattungsvorsorge mit finanzieller Absicherung

[www.pius-bestattungen.com](http://www.pius-bestattungen.com)

Hauptstelle: Thyssenstr. 31, 86368 Gersthofen  
Deuterstraße 10, 86356 Neusäß (direkt beim Zentralklinikum)  
Bauernbräustraße 1a, 86316 Friedberg

Wir sind TAG und NACHT für Sie da: Tel. 08 21 - 450 45 75

**BESTATTUNGSHILFE IRMGARD EBERLE**  
Beraten - Dienen - Helfen

**Erd-/Feuer-/Berg-/Diamant-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen und sämtliche Steinmetzarbeiten.**

Persönliche Betreuung und Hausbesuche. Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledigen wir Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

info@bestattungshilfe.de • www.bestattungshilfe.de

**Göggingen**  
Bgm.-Aurnhammer-Str. 19, 86199 Augsburg  
Telefon 0821 / 9 29 98

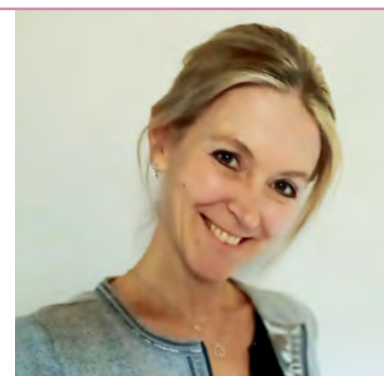
**Stappach**  
Ulmer Str. 23, 86356 Neusäß-Stappach  
Telefon 0821 / 48 10 36

**Diedorf-Anhausen**  
Tel.: 08238/2776

Ihr persönlicher Kontakt für die Rubrik „Menschen & Gedenken“ in unserem REPORTER

Telefon: 0162 739 6383  
E-Mail: nwagner@augsbuergjournal.de

**Nicole Wagner**  
Mediaberaterin



**Bestattungsdienst der Stadt Augsburg**

Da, wenn Sie uns brauchen:  
Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

täglich erreichbar: 8-22 Uhr  
Morellstraße 33, 86159 Augsburg  
Fax 0821 324-4035  
bestattungsdienst@augsbuerg.de

Bestattungen  
Überführungen  
Bestattungsvorsorge

## • VIP-Tabelle •

1. Küchenstudio Carola Graul	17
2. AJ REPORTER	16
3. Auto Frey	15
4. Elektro Sachsenhammer	14
5. Dachdecker Denzle	13
6. R&R E-Bikes	10
7. Bricks & Mortar	9
8. Radio Fantasy	8
9. Treppen Schmid	5
10. Augsburg Journal	3
10. Green Eco Solar	3

Wirklich fast alle unserer VIP-Tipper glaubten an einen Sieg des FC Augsburg gegen den 1. FC Heidenheim. Zu schwach sei das Tabellenschlusslicht, so die generelle Einschätzung. Dass sich dieser Eindruck während der 90 Minuten nicht unbedingt bestätigte, war beim Blick aufs Ergebnis geschenkt. Der FCA fuhr die wichtigen drei Punkte ein und auch in unserer VIP-Tabelle gab es so manchen Punkt. Der einzige „Dreier“ ging allerdings an den AJ REPORTER, der als Einziger das korrekte Ergebnis voraussagte und sich damit auf Platz 2 der Tabelle schieben konnte. Doch auch für die anderen gab es den ein oder anderen Punkt, somit bleibt es weiter spannend, wer am Ende der Saison ganz oben steht. Am kommenden Samstag ist der FCA in Wolfsburg gefordert.

Wertung: Für das exakte Ergebnis gibt es 3 Punkte, für die richtige Tendenz (z.B. Tipp 0:1, Ergebnis 0:3) einen Punkt.

## • Tabelle •

	Sp.	S	U	N	Tore	Pkt.
1 FC Bayern	22	18	3	1	82:19	57
2 Dortmund	22	15	6	1	47:20	51
3 Hoffenheim	22	14	3	5	47:28	45
4 Stuttgart	22	13	3	6	41:29	42
5 RB Leipzig	22	12	4	6	42:30	40
6 Leverkusen	21	12	3	6	43:27	39
7 Frankfurt	22	8	7	7	44:46	31
8 Freiburg	22	8	6	8	32:36	30
9 Hamburg	21	6	7	8	24:31	25
10 Union Berlin	22	6	7	9	28:37	25
11 FC Augsburg	22	7	4	11	25:39	25
12 Köln	22	6	5	11	31:37	23
13 M'gladbach	22	5	7	10	25:37	22
14 Mainz	22	5	6	11	25:37	21
15 Wolfsburg	22	5	5	12	31:46	20
16 Bremen	22	4	7	11	22:42	19
17 St. Pauli	22	4	5	13	20:39	17
18 Heidenheim	22	3	4	15	19:48	13



**Schlotterbeck wäre beim FCA-Sieg „vor dem Fernseher eingeschlafen“**

Alexis Claude-Maurice traf für den FCA zum Sieg gegen Heidenheim. Foto: Kolbert-press

## Hauptsache drei Punkte und weiter geht's

Fußball oder „the beautiful game“, zu Deutsch: das schöne Spiel. Eben dieses wollte der FC Augsburg in dieser Saison endlich in der Bundesliga etablieren. Dafür holte man das Trainertalent **Sandro Wagner** ins Boot. Doch dem gelang es aus unterschiedlichen Gründen nicht, seinen vollmundigen Worten entsprechende Taten folgen zu lassen. Mit **Manuel Baum** ist der Pragmatismus zurückgekehrt, der gegen Heidenheim mal wieder zu einem Sieg führte. Mit dem schönen Spiel hatte das Spiel gegen Heidenheim allerdings nichts gemein.

Das Fazit des Spiels hatte FCA-Kapitän **Keven Schlotterbeck** am späten Sonntagmittag schnell gezogen. „Es war ein extrem wichtiger Sieg. Wir haben Heidenheim auf Abstand gehalten und die Punkte hierbehalten.“ So einfach sind die Dinge manchmal in der Bundesliga. Dank der drei Punkte schiebt sich der FC Augsburg auf Rang 11 in der Tabelle vor, während es für die Mannschaft von **Frank Schmidt**

langsam immer düsterer wird im Tabellenkeller. Dass der Sieg weder schön erspielt noch anzuschauen war, konnte Schlotterbeck nach Schlusspfiff nicht abstreiten. „Ich glaube, ich wäre eingeschlafen vorm Fernseher“, gab der Innenverteidiger unumwunden zu. Durch ein Foulspiel an ihm in der Schlussphase schafften es die Augsburger, das Spiel spät auf ihre Seite zu ziehen. „Es war ein klarer Elfmeter, klarer kann es nicht sein: Er reißt mich um, sonst stehe ich frei und nicke ihn ein“, sagte Schlotterbeck. Auch bei den Gästen hatte keiner Einwände gegen den Pfiff von Schiedsrichter **Felix Zwayer**. Der erfahrene Unparteiische war extra in die Fuggerstadt beordert worden, um einen reibungslosen Spielverlauf zu gewährleisten, nachdem die Augsburger in den letzten Wochen ein ums andere Mal falsche Elfmeterentscheidungen gegen sich zu verkraften hatten.

Obwohl die Partie von Schiedsrichterseite aus fehlerfrei geführt wurde, ist bei

den Augsburger Verantwortlichen der generelle Unmut und Frust über den VAR nicht verschwunden. Geschäftsführer **Michael Ströll** forderte vor dem Spiel sogar ligaübergreifend noch einmal dazu auf, eingehend über den Videobeweis zu sprechen. Dieser gehöre laut zahlreichen Bannern der FCA-Fans, die vor Spielbeginn hochgehalten wurden, gänzlich abgeschafft. Dass der VAR in der aktuellen Form zumindest reformierungsbedürftig ist, darüber herrscht großflächige Einigkeit. In welcher Form dies geschehen könnte, dürfte wohl nach der Saison erneut zu besprechen sein.

Bis dahin geht es für Keven Schlotterbeck und den FCA erst einmal darum, sich kommenden Samstag in Wolfsburg ein weiteres Punktepolster zu verschaffen. Die Wölfe rangieren derzeit mit 20 Punkten auf Platz 15 und damit tief im Abstiegskampf. Die Hoffnungen auf einen sportlichen Leckerbissen oder ein Stück mehr auf der Reise hin zum schönen Spiel sollten sich daher in Grenzen halten. Die Aussicht auf Punkte hingegen ist aus Augsburger Sicht nach dem überzeugenden 3:1-Sieg in der Hinrunde, dem wohl einzigen Highlight-Spiel unter Sandro Wagner, durchaus gegeben. jk

**IMMERHIN KEIN ELFMETER-FRUST**



## • Einwurf •



Von Johannes Kaiser Sportredakteur

## Seniorität oder Glück?

Wirklich über die Leistung seiner Mannschaft sprechen, wollte **Manuel Baum** nach dem knappen 1:0 gegen Heidenheim nicht. Der Sieg fiel, schmeichelhaft formuliert, in die Kategorie Arbeitssieg. In der zweiten Halbzeit hatte hauptsächlich Heidenheim den Ton angegeben und war dem Sieg über weite Strecken näher, verteilte in der Schlussphase dann aber ein Elfmetergeschenk an den FCA. Dieser nahm in Person von **Alexis Claude-Maurice** dankend an und führte seine Mannen zu wichtigen drei Punkten gegen das abgeschlagene Tabellenschlusslicht. Welche Lehren zieht man nun daraus? Dass der FCA gegen die Mannschaft von **Frank Schmidt** über weite Strecken wie das schlechtere Team aussah, ist mindestens einmal besorgniserregend. Dennoch die drei Punkte zu Hause behalten zu haben, zeugt von der Resilienz und Cleverness oder, wie Baum es vor dem Spiel ausdrückte, „Seniorität“, die es gegen einen solchen Gegner eben benötigt. Man sollte dennoch nicht den Fehler machen und den Abstiegskampf verfrüht ad acta legen. Aktuell wirkt der Vorsprung zwar beruhigend, doch die nächsten beiden Partien gegen Wolfsburg und Köln werden entscheidend. Gelingt es da, mindestens vier Zähler einzufahren, dürfte man getrost die Planungen für die kommende Saison in der ersten Liga angehen. Doch mit weiteren Auftritten wie gegen Heidenheim wird das ein schwieriges Unterfangen.

# Vip-Tipp

## VFL Wolfsburg – FCA

Samstag 21.02.2026 • 15:30 Uhr, Volkswagen Arena, Wolfsburg

**KÜCHENSTUDIO CAROLA GRAUL**  
Küchen zum Leben und Genießen  
Adelsried und Augsburg  
www.graulkuechen.de  
**2:2**

**Radeln Sie mit uns in die Zukunft!**  
Sterzinger Str. 12 | Werner-von-Siemens-Str. 2  
86165 Augsburg | 86551 Aichach  
Tel: 0821 44945927 | Tel: 08251 8641222  
Kontakt: info@rr-ebikes.de  
Web: rr-ebikes.de | rr-ebikes  
**1:2**

**PHOTOVOLTAIK**  
Inhaber René Denzle  
• qualitativ hochwertige Produkte (namentlicher Hersteller)  
• 10 kw Batteriespeicher • 10 kwh Wechselrichter  
0176 / 35 36 9001 | www.green-eco-solar.de  
**2:1**

**saxenhammer**  
Elektro-Unternehmen GmbH  
**1:2**

**MAZDA PEUGEOT**  
**AUTO FREY**  
www.auto-frey.com  
**1:1**

**radio fantasy**  
**3:2**

**DACHDECKER-MEISTERBETRIEB**  
Inhaber René Denzle  
Wir bieten langjährige Erfahrung in:  
Dachfensteraustausch • Montage • Sanierung für Alt- und Neubau • Beschichtung • Reinigung  
0176 / 35 36 9001 | info@dachdecker-denzle.de  
**1:2**

**TREPPEN AUS MEISTERHAND**  
SEIT 1975  
@treppenzentrum  
ERLEBEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG  
Digital unter treppenzentrum.de  
Live in Neusäß-Vogelsang  
**Treppen Zentrum SCHMIDT**  
**0:1**

**BM** IMMOBILIENVERKAUF MIT GARANTIE!  
Dieselstraße 41  
D-86368 Gersthofen  
T +49 (0) 821 450 722 15  
E augsbu@brimo-immobilien.de  
W www.brimo-immobilien.de  
**1:2**

In ist, wer drin ist  
**AUGSBURG JOURNAL**  
**0:0**

**Wir wünschen viel Erfolg!**

AUGSBURG JOURNAL  
**REPORTER 1:3**

Wer bei unserem VIP-TIPP noch mitspielen möchte, kann jederzeit einsteigen und mittippen!  
Weitere Infos – auch zu den Konditionen – unter Telefon: (0821) 34 774-32.

präsentiert von  
**Ritec**  
Holding GmbH

**TORJÄGER**

#26  
Alexander Blank  
19 Tore

#14  
D.J. Busdeker  
18 Tore

#19  
Riley Damiani  
16 Tore

präsentiert von  
**Ritec**  
Holding GmbH

## Auch 2026 laufen und dabei Gutes tun

Sieben Benefizrennen laden in Augsburg ein – los geht es am 1. März

Rund 90.000 Euro kamen bei den sechs Augsburger Spendenläufen des Vorjahres für einen guten Zweck zusammen. Bei vier dieser Veranstaltungen gilt es auch heuer, möglichst viele Runden zu absolvieren. Man zahlt einen festen Betrag oder sucht sich Sponsoren, die jede Runde honorieren.

In diesem Jahr starten der einsmehr-Lauf am 3. Mai, der Zoolauf am 12. Juni, der Eser21-Lauf am 27. Juni und der swa-Spendenlauf am 23. Juli. Diese vier Benefizrennen bieten kurzweilige Rundkurse.

So führt der swa-Spendenlauf auf einer 750-Meter-Runde durch das Gaswerkgelände, dem herausragenden Augsburger Industriedenkmal. Beim Zoolauf geht die 1400-Meter-Runde durch den Tiergarten. Der Eser21-Lauf wird auf 700 Metern in den historischen Rote-Torwall-Anlagen ausgetragen. Auf einer 600-Meter-Runde im Park der ehemaligen Flak-Kaserne rennt man beim einsmehr-Lauf.

Ein weiteres Augsburger Benefizrennen geht bereits am Sonntag, 1. März, um 11 Uhr



Dieses Jahr gibt es wieder einige Benefizläufe, wie den swa-Spendenlauf, hier im Bild.

Foto: Thomas Hosemann / swa

über die Bühne. Bei diesem 6AM Club-Spendenlauf unter dem Motto „Miles for Smiles“ sind zwei Kuhsee-Runden, also fünf Kilometer zurückzulegen. Heuer werden Kinder aus benachteiligten Familien in Bangladesch unterstützt.

Der im September vorgesehene Charity-Walk&Run der Ahmadiyya-Muslim-Organisation hat noch keinen festen Termin. Hier werden wieder fünf und zehn Kilometer entlang der Wertach auf dem Programm stehen.

Ein neues Augsburger Benefizrennen für einen guten Zweck plant derzeit der Automobil- und Motorsportclub Haunstetten (AMC). Dieser AMC-Spendenlauf soll auf einer kurzweiligen Runde innerhalb der Haunstetter Sportanlage stattfinden. *wm*

## EHC Königsbrunn

vor Halbfinaleinzug

Überzeugender 6:2-Sieg in Peißenberg

Der EHC Königsbrunn ist nur noch einen Schritt vom Play-off-Halbfinale entfernt. Mit einem hochverdienten 6:2-Auswärtserfolg gegen die Peißenberg Miners bauten die Brunnenstädter ihre Führung in der „Best-of-Seven“-Serie auf 3:1 aus.

Nach einem ausgeglichenen ersten Drittel (1:1), in dem Tobias Bader prompt auf die Führung der Hausherren antwortete, drehte der EHC im zweiten Spielabschnitt auf. Trotz einer Matchstrafe gegen David Farny ließen sich die Gäste nicht beirren – im Gegenteil: Zwei sehenswerte Shorthander durch Peter Brückner und Niklas Länger in Unter-

zahl wurden zum „Gamechanger“ der Partie.

Im Schlussdrittel kontrollierte die Mannschaft von Coach Bobby Ehrenberger das Geschehen. Johan Lorraine schraubte das Ergebnis mit einem Doppelpack auf 6:2 hoch. Kurios: Goalie Stefan Vajs glänzte nicht nur im Tor, sondern steuerte gleich zwei Scorerpunkte bei.

„Das war eine sehr gute Mannschaftsleistung“, resümierte Ehrenberger zufrieden. Bereits am Dienstag hat der EHC nun die Chance, die Serie vor heimischer Kulisse vorzeitig zu entscheiden und den Halbfinal-Einzug perfekt zu machen.



Stefan Vajs (Archivbild) war nicht nur im Tor ein enormer Rückhalt, er erzielte auch zwei Scorerpunkte gegen die Miners. Foto: diz-pix.de

# Gaswerk Augsburg

Veranstaltungshalle

auf dem historischen Gaswerk

Seit Jahren entwickelt sich das rund 70.000 Quadratmeter große Gaswerksgelände zu einem lebendigen Zentrum für Kultur und Kreativwirtschaft. Mit der Brechtbühne, den Künstlerateliers, Musik-Probieräumen und einer Vielzahl von Veranstaltungen – vom Firmen-Event bis zum Open Air Konzert – ist viel geboten. Eines fehlt jedoch noch, nicht nur auf dem Gaswerk, sondern in Augsburg: eine moderne Veranstaltungshalle für mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher. Augsburg verliert dadurch regelmäßig Events an Städte wie Ulm oder Kempten; zugleich mangelt es an multifunktionalen Sport- und Bewegungsflächen. Eine neue Multifunktionshalle könnte hier mehrere Herausforderungen gleichzeitig lösen.

Ein fehlender Baustein für Augsburgs Kulturlandschaft

Augsburg könnte schon bald einen neuen, vielseitig nutzbaren Veranstaltungsort erhalten. Eine aktuelle Machbarkeitsuntersuchung der Stadtwerke Augsburg (swa) stellt nun die Realisierung einer neuen Multifunktionshalle vor. Innerhalb des Stahlgerüsts des großen Teleskopgasbehälters könnte eine Halle in Zeltbauweise entstehen. Die Untersuchung bestätigt damit, dass sich das denkmalgeschützte Bauwerk zu einer modernen Kultur-, Sport- und Eventlocation weiterentwickeln ließe – und das zu deutlich geringeren Kosten als bisherige Konzepte.

Musicalzelt als bevorzugte Variante

Die sogenannte Musicalzelt-Variante kombiniert einen festen Unterbau mit einem groß dimensionierten Zeltdach, wie man es von großen Tourneezelten oder etablierten Musik- und Festivalspielstätten kennt. Die Vorteile sind hierbei eindeutig. Das bestehende, schwer sanierbare Dach könnte durch ein Zeltdach ersetzt werden, das sich harmonisch in das geschützte Rund des Stahlbeckens einfügt. Durch angepasste Stützenstellungen entsteht ein flexibler Innenraum mit einer ausreichenden Raumhöhe und Freifläche – auch für Sportnutzungen wie etwa ein Basketballfeld geeignet. Mit einem angestrebten Gesamtinvestitionsvolumen von rund 3,5 Mio. Euro ist die Variante deutlich günstiger als frühere Konzepte. Die bestehende Infrastruktur von Büro- und Sanitärbereichen kann ebenfalls weiterhin genutzt werden.

Der Innenraum würde einheitlich mit industrieller Ästhetik gestaltet werden – unter anderem durch ausgebauten Seefrachtcontainer, die als Gastronomie-, Backstage oder Büroeinheiten dienen. Viele dieser Module wären flexibel einsetzbar. Der große Teleskopgasbehälter – einer von weltweit nur zwei erhaltenen Wölbassinbehältern – böte dabei den spektakulären architektonischen Rahmen für eine solche Multifunktionshalle mit rund 2.200 Quadratmetern Grundfläche.

Frühere Ansätze scheiterten – jetzt gibt es eine realistische Option

Ein früheres Betreiberkonzept der B.A.R. GmbH sah eine Kombination aus Halle, Club und Gastronomie vor. Mit rund 74 Mio. Euro Investitionsvolumen ließ sich dieses Modell jedoch wirtschaftlich nicht realisieren. Die neue Variante bietet erstmals eine Lösung, die die finanziellen Rahmenbedingungen berücksichtigt und gleichzeitig flexible Nutzungen ermöglicht.

Nächste Schritte

Die technische Machbarkeit ist nun bestätigt, doch um aus der Vision ein tragfähiges Projekt zu formen, sind die nächsten Schritte entscheidend. Ein ganzheitlicher Businessplan muss entwickelt werden, damit sich das Projekt auch wirtschaftlich lohnt. Auch die Betriebs- und Governance-Strukturen sowie geeignete Förderkulissen müssen geprüft werden. Für eine erfolgreiche Umsetzung ist zudem die Einbindung von lokalen Akteuren und Stakeholdern entscheidend. Geplant sind zahlreiche Gespräche und Teilnehmungsformate mit Kulturschaffenden, Veranstaltern, Sportvereinen und weiteren gesellschaftlichen Gruppen. Erst wenn wirtschaftliche, organisatorische und inhaltliche Fragen geklärt sind, können die verantwortlichen Gremien über eine Umsetzung entscheiden.



Johannes Anker, Metallbauer und Ideengeber, Gaswerksleiter Stefan Schleifer und Bernhard Klassen, Mitglied des Vorstands der CUKK (Club- und Kulturkommission) Augsburg (v.l.) treffen sich am Gaswerk, um die Machbarkeitsstudie für die Veranstaltungshalle auf dem historischen Gaswerk der swa zu präsentieren.

DR. STURM & PARTNER  
Rechtsanwälte



ENERGIERECHT

ITALIENISCHES RECHT

ARBEITSRECHT

ERBRECHT

Avv. Francesca Perri, LL.M.

Rechtsanwalt Dr. Marc Sturm

Angriff und Abwehr. Wir können beides.

Dr. Sturm & Partner mbB  
Rechtsanwälte

Gerhauser Straße 5  
86551 Aichach

Email: info@sturm.legal  
Tel: 08251 / 86 539 0

www.sturm.legal

## Viele Wirte

# knausern beim Lohn

## Trotz „Schnitzel-Steuer-geschenk“

**T**rotz der Senkung der Mehrwertsteuer für Speisen von 19 auf 7 Prozent profitieren die rund 6.530 Beschäftigten der Augsburger Gastronomie kaum von den zusätzlichen Einnahmen. Laut **Laura Schimmel**, Geschäftsführerin der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) Schwaben, bleibt das „Schnitzel-Steuer-geschenk“ der Bundesregierung überwiegend in den Kassen der Wirte, anstatt in höhere Löhne oder sinkende Preise auf den Speisekarten zu fließen.

Besonders scharf kritisiert die NGG die weitverbreitete „Tarifflucht“ in der Branche. Viele der rund 570 Betriebe in Augsburg würden ihre Angestellten lediglich mit dem gesetzlichen Mindestlohn von 13,90 Euro abspesen. Schimmel bezeichnet dies als „schäbig“, da ein fairer Tariflohn für erfahrene Fachkräfte in Bayern eigentlich bei 19,62 Euro pro Stunde liege. Durch die Umgehung von Tarifverträgen würden zudem oft Zuschläge für Sonn- und Feiertage



sowie großzügigere Urlaubsregelungen wegfallen.

Die Gewerkschaft warnt vor einer zunehmenden „Gastronomie-Gier“ und macht insbesondere den Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) für die mangelnde Tarifbindung verantwortlich. Die NGG ruft die Beschäftigten in Küche, Service und Hotelrezeption dazu auf, ihre Lohnabrechnungen prüfen zu lassen. Angesichts des Fachkräftemangels sei eine faire Entlohnung nach Tarif der einzige Weg, die Attraktivität der Branche langfristig zu sichern. Das zusätzliche Geld aus der Steuer-senkung müsse endlich dort ankommen, wo die Arbeit geleistet wird.

# Stellenmarkt



**Die Franziskanerinnen von Maria Stern,**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts,  
Stern-gasse 5, 86150 Augsburg,  
suchen einen

**Hauswirtschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)**  
für die Klosterküche  
in Teilzeit mit bis zu 35 Wochenstunden  
Beschäftigungsbeginn: ab sofort

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter  
[www.klostermariastern.de](http://www.klostermariastern.de) unter dem Navigationspunkt  
Stellenangebote oder Sie nutzen bequem den QR-Code

**Wir freuen uns auf Ihre aussage-  
kräftige Bewerbung** und erbitten  
diese ausschließlich **per Post** an:



**Kloster der Franziskanerinnen von Maria Stern**  
Provinzverwaltung, Stern-gasse 5, 86150 Augsburg  
Tel.: 0821-3298-133 (Mo-Do 8.30 - 12.00 Uhr)

FOLIEN- UND DRUCKTECHNIK  
**FOLTEC** GMBH  
Gottlieb-Daimler-Straße 9 | 86830 Schwabmünchen

## WIR STELLEN EIN!

### Medientechnologie Siebdruck (d/m/w)

**Deine Aufgaben:**

- Einrichtung & Bestückung von Siebdruckanlagen
- Einstellung & Bedienung der Siebdruckmaschinen
- Durchführung von Qualitätskontrollen
- Sicherstellung des Produktionsablaufs

Weitere Infos:  
  
[www.foltec.de/jobs](http://www.foltec.de/jobs)

Kontaktiere uns per E-Mail an [bewerbung@foltec.de](mailto:bewerbung@foltec.de)

**STARTE DEINE  
AUSBILDUNG  
BEI FOLTEC!**

## Medientechnologie Siebdruck (d/m/w)

**JETZT BEWERBEN!**

Gottlieb-Daimler-Str. 9 | 86830 Schwabmünchen



**Die Franziskanerinnen von Maria Stern,**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts,  
Stern-gasse 5, 86150 Augsburg,  
suchen eine

**Ausgebildete Hilfskraft für die Klosterküche (m/w/d)**  
in Teilzeit mit bis zu 30 Wochenstunden  
zum sofortigen Beginn bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt

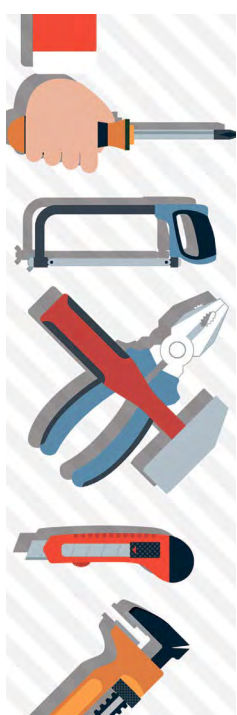
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter  
[www.klostermariastern.de](http://www.klostermariastern.de) unter dem Navigationspunkt  
Stellenangebote oder Sie nutzen bequem den QR-Code

**Wir freuen uns auf Ihre aussage-  
kräftige Bewerbung** und erbitten  
diese ausschließlich **per Post** an:



**Kloster der Franziskanerinnen von Maria Stern**  
Provinzverwaltung, Stern-gasse 5, 86150 Augsburg  
Tel.: 0821-3298-133 (Mo-Do 8.30 - 12.00 Uhr)

## Branchenfürer



### Garten & Floristik

**KONZE & LAUR**  
Baumpflege - Sanierung - Fällung  
kostenlose Angebote vor Ort  
Tel. 08 21/998 40 99 - [www.konze-laur.de](http://www.konze-laur.de)

**RIEBLINGER**  
GARTENGESTALTUNG  
Rieblinger Gartenbau Augsburg  
☎ 0176 / 56 68 42 72

### Handwerk

**Wolfgang Glas GmbH**  
Maler- und  
Lackierermeister  
Mobil 0174/3275222  
Schloßbergstr. 14 - 86872 Scherstetten  
Tel. 08262/1043 - Fax 08262/9684990

**Eternitdach undicht?**  
Fa. Klaiber GmbH: Umdeckung mit  
Trapezblechen, Dachsandwichpaneelen,  
Lichtplatten und Asbestentsorgung.  
Tel. 0 73 22/8 07 92 10 oder  
01 76/10 20 70 40  
[www.klaiber-dach-wand.de](http://www.klaiber-dach-wand.de)

### Handwerk

Insektenschutzgitter und  
Lichtschachteldeckungen vom Fachmann  
- immer die passende Lösung

**Christian Rabus - Rabus Filter**  
Alpenstraße 12a • 86836 Lagerlechfeld  
Tel. 08232-503 10 02 • Mobil 0171-710 27 10  
[info@insektenschutz-rabus.de](mailto:info@insektenschutz-rabus.de)  
[www.insektenschutz-rabus.de](http://www.insektenschutz-rabus.de)

**Hebetechnik-ESER**  
Auch Selbstfahrer-  
Lkw bis 3,5 t. (mit  
FS Kl. B) oder  
7,5 t.: sicheres  
Arbeiten z. B.  
Malerarbeiten,  
Dachrinnen-,  
Fenster- u. Vor-  
dachreinigung...  
Arbeitshöhe 20,  
26 und 30 m!  
Auch Scheren-  
und Teleskop-  
bühnen verfügbar!

Tel. (0821) 95018 • [www.eser.de](http://www.eser.de)

**Fa. Obermeier**  
Wir entrümpeln für Sie:  
Wohn- und Haushaltsauflösungen  
vom Keller bis zum Dach.  
Besenrein, kompetent & zuverlässig  
Verwertbares wird angerechnet  
Ihre Kummer-Nummer:  
☎ 0179/6597168

AUGSBURG JOURNAL  
**REPORTER**  
AUGSBURG-JOURNAL.DE

**Container-ESER**  
Mietpark  
Baumaschinen- und  
Anhängervermietung  
Erdbewegung • Baggerbetrieb

**Container**  
Aushub • Bauschutt  
Gartenabfälle • Sperrmüll  
Lieferung von Sand, Kies,  
Rimul und Erde,  
von 1 bis 30 cbm

Tel. (0821) 95018 • [www.eser.de](http://www.eser.de)

Steinmetz **WEIHER**  
Schwabmünchen

Mit großer Grabmal-Innenausstellung!

**Steinmetz Weiher GmbH**  
Frank Weiher  
Franz-Kleinhans-Straße 11  
86830 Schwabmünchen  
Tel. 08232 950340  
[info@steinmetz-weiher.de](mailto:info@steinmetz-weiher.de)  
[www.steinmetz-weiher.de](http://www.steinmetz-weiher.de)

Ihr Steinmetzpartner für den Bau!

Das Grabmal - Schöpfung  
der Gegenwart -  
Grabmale unserer  
Zeit

### Service

Hochwasserdichte  
Kellerfenster  
zum Nachrüsten  
inkl. Bauwerks-  
abdichtung

nach ift-Rosenheim Richtlinie FE-07/1geprüft  
Beratung + Verkauf + Montage  
Tel.: 0906/22934 oder [www.fensterplus.net](http://www.fensterplus.net)

**Renovierungen aller  
Art**

- Altbausanierung
- Trockenbau
- Um- und Ausbau
- Fliesenleger ... und mehr

Tel. 0 82 33 - 79 45 31  
[srockbau@gmx.de](mailto:srockbau@gmx.de) [srockbau.de](http://srockbau.de)

**www.Silbertresor.de**  
Goldankauf / Silberankauf  
Münzbewertung  
Gold- und Silberverkauf  
Münzen & Barren  
Verkauf v. Sammlermünzen  
Geld in Edelmetalle anlegen

Faller Edelmetalle GmbH & Co. KG  
Dieselstr. 16 - 86368 Gersthofen  
Telefon: (0821) 88568-78  
eMail: [info@silbertresor.de](mailto:info@silbertresor.de)  
Geöffnet: Mo.-Mi. von 09 - 17 Uhr  
Donnerstag von 09 - 19 Uhr  
Freitag von 09 - 14 Uhr

**Wir sind für Sie da!**  
Jetzt Anzeige schalten

**Cornelia Klaus**  
Mediabertarin AJ-REPORTER  
Telefon 0176/43137600

### Gastro

Bäckerei - Konditorei  
**Mück**  
Kolbergstraße 14  
Telefon 0821/72 11 88  
Schackstr./Ecke Zietenstr. 1  
Telefon 0821/90 72 73 73  
Sonn-+Feiertag von 8.00-11.00 geöffnet



Lösungen von Seite 2

### Sudoku

7	4	8	9	6	3	1	2	5
1	2	9	7	5	8	4	6	3
5	3	6	2	4	1	7	9	8
8	9	5	6	1	7	2	3	4
6	1	4	3	9	2	5	8	7
2	7	3	5	8	4	9	1	6
3	8	7	4	2	9	6	5	1
4	5	2	1	3	6	8	7	9
9	6	1	8	7	5	3	4	2

### Treppen-Sudoku

3	2	6	4	9	7	1	5	8
1	5	9	6	2	8	7	4	3
7	8	4	3	5	1	6	2	9
2	1	8	7	4	6	9	3	5
9	6	5	1	8	3	2	7	4
4	3	2	5	7	9	8	6	1
8	7	1	2	3	5	4	9	6
6	4	3	9	1	2	5	8	7
5	9	7	8	6	4	3	1	2

**PIUS BESTATTUNGEN**  
Wir werden für Sie tätig:

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge mit finanzieller Absicherung

Thyssenstr. 31  
86368 Gersthofen  
Bauernbräustr. 1a  
86316 Friedberg  
www.pius-bestattungen.com  
Tel. 08 21 - 450 45 75

**Aufgefallen!**



Elf Personen wurden kürzlich mit der Verdienstmedaille „Für Augsburg“ ausgezeichnet, aus Hilfsorganisationen, Kirchen, Verbänden – und der Organisator des Plärrerumzugs und anderer Feste, **Andreas Schlachta** (Foto).

**Zitat der Woche**

Simon Pickel, künstlerischer Leiter des Mozartfest Augsburg

„Wir sind Leopold-Mozart-Stadt, daher müssen wir nicht Wolfgang-Amadeus-Mozart-Stadt spielen, sondern können viel offener an die Sache herangehen... Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt kommen gerne nach Augsburg und genießen die sehr persönliche Atmosphäre des Festivals, das begeisterungsfähige Publikum und die einzigartigen Auftrittsmöglichkeiten.“ Das Mozartfest findet im Mai statt. Schon jetzt wurde das Programm vorgestellt, wo erste Veranstaltungen ausverkauft sind.

**Geburtstag der Woche**

Jess Thorup (56)

Glückwünsche nach Tunesien an den unvergessenen FCA-Trainer, der am Samstag feiern darf.



**FDP mit mehrfacher Frauenpower**

Unter dem Titel „Die Kraft der bürgerlichen Mitte“ diskutierten jetzt drei bekannte FDP-Politikerinnen in Augsburg über aktuelle Herausforderungen der Kommunalpolitik. In Meikes Schmeckerei im Westhouse Augsburg kamen **Susanne Seehofer**, **Iris Steiner** und **Cornelia Böhm** miteinander ins Gespräch.

Susanne Seehofer ist stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Bayern und Beisitzerin im Präsidium der Bundespartei. Sie ist die Tochter des früheren bayerischen Ministerpräsidenten **Horst Seehofer**. Iris Steiner tritt bei der Kommunalwahl 2026 als gemeinsame OB-Kandidatin von FDP und Pro Augsburg in der Fuggerstadt an. Cornelia



**Seehofer-Tochter in der „Schmeckerei“**

FDP-Powerfrauen (v.li.): Cornelia Böhm, Susanne Seehofer, Iris Steiner und Julia Funke-Kaiser.

Böhm ist langjährige Kommunalpolitikerin und kandidiert in Friedberg für das Amt der Bürgermeisterin.

Im Mittelpunkt der Diskussion standen die Rolle der

bürgerlichen Mitte sowie politische Gestaltungsspielräume auf kommunaler Ebene. Veranstaltet wurde der Abend von der FDP Augsburg gemeinsam mit Pro Augsburg e. V.

**Handelsverband macht Mut**

**Hubert Aiwanger zu Besuch im Maximilian's**

Beim Jahresauftakt „Mutmacher 2026“ in Augsburg trafen sich Vertreter aus

Politik, Wirtschaft, Kultur und Handel zu einem Austausch, der bewusst mehr sein wollte

als ein symbolischer Neujahrsempfang. Eingeladen hatten die Augsburger Allgemeine und der schwäbische HBE-Bezirk. Rund 250 Gäste waren in das Hotel Maximilian's in Augsburg gekommen. Nach einem Grußwort von OB **Eva Weber** stand, der Frontmann der Freien Wähler, Wirtschaftsminister **Hubert Aiwanger**, im Mittelpunkt.

HBE-Bezirksgeschäftsführer **Andreas Gärtner**: „Es war eine tolle Veranstaltung. Gespräche am Rande zeigten, wie wichtig die Zusammenarbeit in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten bleibt. Medien, Handel und Politik sind keine getrennten Bereiche, sondern Partner mit gemeinsamen Interessen.“



Wirtschaftsreferent Wolfgang Hübschle, OB Eva Weber (CSU), Andreas Schmutterer, der Vorsitzende der Geschäftsleitung der AZ, Moderatorin Andrea Wenzel, Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Christiane Huber, Alexander Ferstl, Handelsverbands-Chef Andreas Gärtner und Niko Stammel beim „Mutmacher 2026“ im Maximilian's.



Heike Heubach (Mitte) eröffnete gemeinsam mit ihrem Team ihr neues Augsburger Büro in der Oberhauser Dieselstraße. Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung von der Tanzschule Dance Emotion Gersthofen unter der Leitung von Sarah Göppel-Lettieri.

**Heike Heubach eröffnet neues Büro**

**Närrische Feier in neuen Räumen**

Die Eröffnung ihres neuen Augsburger Büros in der Oberhauser Dieselstraße feierten die Bundestagsabgeordnete **Heike Heubach** und ihr Team „saisongerecht“ mit einem Auftritt der Tanzschule Dance

Emotion Gersthofen unter Leitung von **Sarah Göppel-Lettieri**. Als Mitglied in den Ausschüssen für Arbeit und Soziales und Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen sowie u.a. als Beauftragte für die

Belange von Menschen mit Behinderungen freut sich die SPD-Politikerin und erste gehörlose Bundestagsabgeordnete über die neue Anlaufstelle für den direkten Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern.

**Wirtschaft und Handel fördern, sonst fehlen Steuereinnahmen für Sozialausgaben und Kultur**

**Taskforce in der Wirtschaftsförderung einsetzen**



**Kommunalwahl am 8. März: Bitte Briefwahl nutzen und auf der Stadtratsliste die Macher-Liste 11 WSA ankreuzen!**



Platz 2  
**Anita Ponzio**  
Unternehmerin



Platz 1  
**Helmut Wiedemann**  
Unternehmer

Politische Anzeige des WSA e. V., Reichensteinstraße 61, 86156 Augsburg  
- im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 in Augsburg.  
selbst finanziert laut Preisliste, ohne Targeting, Transparenzhinweis: www.augsburg-wsa.de